

Germany-Würzburg: Engineering-design services for traffic installations**OJ S 12/2018 18/01/2018****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: ABDN Dienststelle Würzburg

Postal address: Ludwigkai 4

Town: Würzburg

NUTS code: DE263 Würzburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 97072

Country: Germany

Contact person: Autobahndirektion Nordbayern

E-mail: Vergabestelle@abdn.bayern.de

Telephone: +49 9114621-337

Fax: +49 9114621-1337

Internet address(es):Main address: <https://my.vergabe.bayern.de>Address of the buyer profile: <https://my.vergabe.bayern.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/149439>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabe.bayern.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planung und Vorbereitung Vergabe Lp. 1 - 3 und 5 - 6 HOAI

Reference number: W-A7-18-03-A

II.1.2. Main CPV code

71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Beabsichtigung der Vergabe von Leistungen:

ABDN Dienststelle Würzburg

BAB A7 Würzburg-Ulm

Betondeckenerneuerung beide RiFB, Betr.-km 673+242 bis 682+002, A7 D 674 R+L

Planung und Vorbereitung Vergabe (Lph. 1-3 und 5-6 HOAI)

Ort der Ausführung: Kitzingen

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 360 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE2 Bayern

NUTS code: DE26 Unterfranken

NUTS code: DE268 Kitzingen

Main site or place of performance: Kitzingen

II.2.4. Description of the procurement

1. Allgemeines und Beschreibung des Bauumfanges

Die Autobahndirektion Nordbayern Dienststelle Würzburg erneuert und verbreitert auf der BAB A 7 von Würzburg nach Ulm abschnittsweise die Betonfahrbahn zwischen Würzburg und der Landesgr. Bayern/Baden-Württemberg.

1.1 Aufgabenstellung

Die Leistungen für das Betonlos „A7 D 674 R+L“ umfassen die Planungsaufgaben und die Vorbereitung der Vergabe für die Fahrbahnerneuerung und -verbreiterung der BAB A7, Würzburg - Ulm, im Abschnitt AS Kitzingen – AS Marktbreit, auf einer Länge von ca. 8,7 km auf beiden Richtungsfahrbahnen, von ca. Bau-km 673+242 bis ca. Bau-km 682+002. Die Planungsarbeiten sowie die Vorbereitung der Vergabe müssen im November 2018 abgeschlossen sein.

Hierzu gehören unter anderem auch die Planung der Vorsanierung, die Optimierung der Gradienten, die Planung der neuen Entwässerungseinrichtung, die Schutzeinrichtungen im Mittel- und Seitenstreifen, sowie die Einarbeitung der Vergabeunterlagen für die PWC - Wolfgraben Ost und West (Baubeschreibung und LV) in die Gesamtvergabe. Das Bauvorhaben befindet sich in einem Wasserschutzgebiet der Zone III. Die Ausschreibungsunterlagen für die Schutzplanken im Betonlos D 674 R+L müssen im Januar 2019 vorliegen.

1.1.1 Wesentliche Leistungen

Planungsaufgaben Lph. 1-3 und 5, sowie Vorbereitung der Vergabe Lph. 6 – für Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI, sowie als besondere Leistung das Planen der Vorsanierung, die Einarbeitung der Vergabeunterlagen der PWC-Wolfsgraben Ost/West und das Erstellen der Verkehrszeichenpläne zu folgenden Maßnahmen:

Erneuerung des gesamten Oberbaues nach RStO in Belastungsklasse Bk100 über die gesamte Breite in Betonbauweise. Die Fahrbahn soll von 11,00 m auf 12,00 m verbreitert werden, verbleibende Restbreite des unbefestigten Mittelstreifen: 2,50 m einschl.

Verzögerungs- und Beschleunigungsstreifen in Abhängigkeit von der Querneigung der Fahrbahn in Abstimmung mit RAA.

Neuer Aufbau Fahrbahn:

- 29 cm Betondecke,
- 20 cm Schottertragschicht 0/32,
- 26 cm Frostschutzschicht,
- ca. 40 cm Bodenverbesserung.

Sichtweitennachweis erstellen gemäß RAA:

Die vorhandenen Sichtweiten sind stationsweise anhand von Sichtweitenbändern, für beide Fahrtrichtungen getrennt, mit der erforderlichen Haltesichtweite zu vergleichen. Des Weiteren ist der Nachweis zu führen, dass an jedem Stationierungspunkt für den jeweils ungünstigsten Fahrstreifen gilt $S \geq \text{erf Sh}$.

Optimierung der Querneigung, Optimierung der Gradienten zur Verringerung von Überschussmassen.

Erneuerung der Entwässerung einschl. hydraulischer Berechnung.

Straßenausstattung:

- Mittelstreifen Betonschutzwand,
- Bankett Schutzeinrichtungen aus Stahl, Planung nach RPS und Darstellung in den Lagepl. und als Liste mit Angabe System, Lage (Betriebskilometer) und Länge,
- im gesamten Losbereich neue Markierung.

Bauwerke:

- Zur Verfügung gestellte Ausschreibungsunterlagen für Bauwerksinstandsetzungen sind einzuarbeiten.

Verkehrsführung:

Während des Baus voraussichtlich 0+4s (4 Behelfsfahrstreifen auf der nicht im Bau befindlichen Richtungsfahrbahn).

1.1.2 Besondere Leistungen:

Planung der Vorsanierung:

Festlegung des Sanierungsbedarfs der Richtungsfahrbahn, die zur Aufnahme der 0+4s-Verkehrsführung ausgewählt wurde. Planung der Vorsanierung, Kostenschätzung /Kostenberechnung der Vorsanierung im Hinblick auf die Gesamtkosten der Baumaßnahme, term. Einbindung in die geschätzte Dauer der Gesamtmaßnahme.

Einarbeiten der Vergabeunterlagen der PWC-Wolfsgraben Ost und West:

Einarbeiten der von der ABDN erstellten Baubeschreibung und des LVs zur Erneuerung der Lkw-Stellplätze des PWC-Wolfsgraben in die Gesamtvergabe, Koordinierung in die geschätzte Dauer und den Ablauf der Baumaßn.

Verkehrszeichenpläne:

Erstellung von Verkehrszeichenplänen nach Vorg. der ABD N in Abhängigkeit der geplanten Bauph. unter Beachtung der RSA, ZTV-SA, Ergänzenden Hinweise der ABD N u. Anweisung für Arbeitsstellen von kürzerer Dauer (AkD).

2. Kosten

2.1. Verkehrsanlagen netto 22,0 Mio €

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 360 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 11/05/2018 End: 15/04/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Allgemeiner Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2014 - 2016) 15 %

Zahl der Mitarbeiter, die für die Erfüllung der auszuschreibenden Leistungen geeignet sind 30 %

Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen (3 000 000 € für Personenschäden, 3 000 000 für sonstige Schäden) 2,5 %

Referenzen letzten 3 Jahre (2014 - 2016, ältere Referenzen der letzten bis zu 10 Jahre können auch angegeben werden, werden dann aber mit einem Faktor von 0,5 gewertet) 35 %

Technische Ausrüstung und Maßnahmen zur Qualitätssicherung 10 %

Anteil der Vergabe, der als Unterauftrag vergeben werden soll 2,5 %

Aufbereitung der Bewerbungsunterlagen 5 %

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

keine

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1) nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

- a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder
- b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Ergänzend zu 4.2.1 des Bewerberbogens:

Es ist der („allgemeine“) Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben.

Anzugeben sind die Jahre 2014 - 2016, sollten bereits Daten für 2017 vorliegen, bitten wir diese ebenfalls abzugeben.

Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens:

Es ist die Zahl der Mitarbeiter, die für die Erfüllung der auszuschreibenden Leistungen geeignet sind anzugeben.

Ergänzend zu 4.2.3 des Bewerberbogens:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3 000 000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 3 000 000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens:

Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 3 Jahren (2014 - 2016) erbrachten Dienstleistungen aufzulisten. Referenzen aus dem Jahr 2017 können ebenso abgegeben und gewertet werden. Ältere Referenzen (der letzten 10 Jahre) können auch angegeben werden und werden mit dem zusätzlichen Faktor von 0,5 gewertet.

Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.

Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt:

— Beschreibung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis),

- Beträge (Wert der erbrachten Leistung) hier sind die Baukosten und die Honorare anzugeben,
- Daten (Erbringungszeitraum),
- Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt und Kontaktdaten des Ansprechpartners).

Es sind mindestens 3 und maximal 5 Referenzen anzugeben.

Ergänzend zu 4.3.2 des Bewerberbogens:

Es sind technische Ausrüstungen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die das Unternehmen anwendet anzugeben. (z. Bsp. Zertifikate, Mitgliedschaften bei Berufsgenossenschaften, DIN ISO 9001 etc.)

Ergänzend zu 4.3.3 des Bewerberbogens:

Es ist der Teil (Prozentsatz) anzugeben, den das Unternehmen beabsichtigt als Unterauftrag zu vergeben.

Ergänzend zu 4.3.4 des Bewerberbogens:

Es wird die Übersichtlichkeit, Struktur und Aussagekraft der Bewerbungsunterlagen, klar erkennbarer Bezug zum Bewerberbogen, Einhaltung der Größenbeschränkung für die Bewerbungsunterlagen (50 Seiten für Einzelbewerber, 60 Seiten für Bewerbungsgemeinschaften, jeweils zuzüglich Bewerberbogen) bewertet.

Ergänzend zu 4.3.5. des Bewerberbogens:

Es sind Studien- und Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung verfügt(en) der/die verantwortliche(n) Berufsangehörige(n) zu nennen und der Bewerbung beizufügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/02/2018 Local time: 10:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 10/04/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/05/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren.

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder,
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder,
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de) eingestellt.

Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen.

Zur Einreichung des Teilnahmeantrags muss auf der Plattform in einem entsprechenden Fenster der Vor- und Nachname der Person, die die Teilnahmeantragsabgabe erklärt, angegeben werden.

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de) unter: <http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html?teilnahmewettbewerbe.html>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

Telephone: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Autobahndirektion Nordbayern

Postal address: Flaschenhofstraße 55

Town: Nürnberg

Postal code: 90402

Country: Germany

Telephone: +49 9114621-337

Fax: +49 9114621-1337

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/01/2018